Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 36 (1963)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dieser hat, wie der Küchenchef, ebenfalls den Kochkurs zu bestehen; daneben erhält er dann noch Unterricht in der Rechnungsführung sowie in den administrativen Arbeiten. Zum Abschluss des Vortragsabends offerierte uns das Kochstudio ein speziell für uns zubereitetes österreichisches Militärgericht: Wienergulasch mit Semmelknödel. Mit einem Werbe-Farbfilm über das Reiseland Oesterreich schloss die gut besuchte Veranstaltung ab.

Pistolensektion

Obmann Fourier Reiter Fritz, Carl Spitteler-Strasse 20, Zürich 7/53. Telephon Privat 051 / 34 08 76

An der Schweizerischen Pistolen-Gruppen-Meisterschaft (SPGM) waren unsere «Gmüeshändler» auch in der 3. Hauptrunde erfolgreich und erreichten damit die Qualifikation zur Teilnahme an der Endrunde in St. Gallen.

Beim ersten Durchgang in St. Gallen hatten alle Gruppen etwas Schwierigkeiten, doch reichte die geschossene Punktzahl, um in den Viertelsfinal vorzustossen. Dann lief es unsern Mannen schon wesentlich besser und sie erreichten das schöne Gruppenresultat von 455 Punkten, was dann leider nicht mehr genügte, um in den Halbfinal vorzustossen. Unsere «Gmüeshändler» klassierten sich mit ihrer flotten Leistung im ehrenvollen 5. Rang.

Wir haben in unsern Berichten über die SPGM nur immer von der Gruppe als solcher gesprochen. Wir möchten nun, nachdem die SPGM 1963 der Vergangenheit angehört, auch die Namen unserer erfolgreichen «Gmüeshändler» nennen. Es handelt sich um W. Blattmann, H. Müller, A. Rast, F. Reiter und R. Vonesch.

Am Albisgüetli-Verbandschiessen 1963 nahm unsere Sektion mit 21 Mann teil. Mit 12 Kranzresultaten und einem Durchschnitt von 95,538 Punkten erreichten wir in der I. Kategorie den 3. Rang.

Das Feldmeisterschaftsschiessen in Fehraldorf wurde von den «Gmüeshändlern» ebenfalls besucht, wobei mit einem Resultat von 628 Punkten ein 5. Rang von 56 Gruppen herausschaute. Die Meisterschaft schossen Blattmann und Reiter, während Müller, Rast und Vonesch mit dem Kranz ausgezeichnet wurden.

Wie immer im Herbst folgte auch dieses Jahr eine Gruppe Fouriere dem Ruf der Walenstadter zu ihrem Feldmeisterschaftsschiessen. Der Mangel an Trainingsmöglichkeiten für dieses spezielle Schiessen machte sich bemerkbar und unsere Gruppe landete im 10. Rang von 25 Gruppen. Fritz Reiter schoss die Meisterschaft mit 29 Treffern, während Walti Blattmann und Gödel Rüegsegger mit dem Kranz ausgezeichnet wurden.

Das Bundesprogramm wurde dieses Jahr von 100 Kameraden geschossen, wobei 42 mit der Anerkennungskarte ausgezeichnet werden konnten. Die Rangliste wird von Hans Müller mit 132 Punkten angeführt, gefolgt von Fritz Reiter (128) und Ruedi Vonesch (127).

